Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

12.01.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Schneechaos auf der Autobahn

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su), Marc Klinger (mk)

Schneechaos auf der Autobahn

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Salzenforst und Ottendorf-Okrilla

12.01.2021, seit 06.15 Uhr

Der einsetzende Schnee und die Winde am Dienstagmorgen haben den Verkehr auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden zum Erliegen gebracht.

Am frühen Morgen begann das Chaos mit einem verunfallten Lkw zwischen den Anschlussstellen Pulsnitz und Ottendorf-Okrilla. Der Sattelzug geriet ins Schleudern, kollidierte mit der Leitplanke und kam quer auf der Fahrbahn zum Stillstand. Verletzt wurde dabei niemand. Der Verkehr staute sich aufgrund der Vollsperrung.

Kurze Zeit später scheiterten mehrere Lkw auf der geschlossenen Schneedecke an der Anhöhe des Burkauer Bergs in Höhe der Anschlussstelle Burkau. Anstatt hintereinander zu bleiben wollte jeder Lkw-Lenker eine andere Fahrbahn nutzen. Alle Spuren waren dadurch blockiert. Viele der Sattelzüge waren noch mit Sommerreifen unterwegs. Auch hier staute sich der Verkehr kilometerweit.

Die Autobahnpolizisten sind mit Unterstützung anderer Reviere und dem Technischen Hilfswerk entlang der Autobahn unterwegs. Der Verkehr aus Richtung Görlitz wird ab der Anschlussstelle Salzenforst abgeleitet. Bis zur Anschlussstelle Ohorn besteht keine Möglichkeit auf die A 4 in Richtung Dresden aufzufahren. Noch fahrbereite Fahrzeuge werden nach und nach von der Autobahn abgeleitet. Winterfahrzeuge sind im

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Einsatz. Teilweise ist deren Arbeit durch blockierte Straßen erschwert. Auch auf umliegenden Landstraßen sind bereits mehrere Lkw aufgrund von Winterglätte stehen geblieben. Wie viele Fahrzeuge es bisher traf, ist momentan nicht bezifferbar. Der andauernde Stau barg erneute Probleme. Einigen ging der Sprit aus oder die Motoren versagten wegen technischer Defekte. Polizei, THW, Winterdienste, Servicedienstleister und Abschleppunternehmen arbeiten Hand in Hand, um die Lage zu bewältigen. Ein Abschleppdienst barg bereits den ersten verunfallten Lkw. Es wird empfohlen den Bereich zu meiden bzw. weiträumig zu umfahren. (fs)

Radlader-Klau verhindert - Tatverdächtiger in Haft

Bezug: 1. Medieninformation vom 11. Januar 2021

Reichwalde

10.01.2021, 22.00 Uhr

Wie bereits in der Medieninformation von Montag berichtet, haben Bundespolizisten am Sonntagabend einen Radladerdiebstahl verhindert. Beamte des Polizeireviers Weißwasser nahmen zudem den 32-jährigen Tatverdächtigen vorläufig fest. Ein Richter ordnete am Montagnachmittag Untersuchungshaft für den polnischen Bürger an. Eine Streife brachte ihn in eine Justizvollzugsanstalt. Die Kriminalisten der Soko Argus ermitteln in dem Fall weiter und prüfen, ob der Festgenommene für weitere Taten in Betracht kommt.

Die Polizei bedankt sich ausdrücklich bei dem aufmerksamen Bürger und rät in diesem Zusammenhang bei verdächtigen Wahrnehmungen:

– Bewahren Sie Ruhe und denken Sie an die eigene Sicherheit. Begeben Sie sich nicht in Gefahr.

– Verständigen Sie umgehend die Polizei.

– Beantworten Sie die W-Fragen am Telefon (Wo, Was ist passiert, Wann, Wie viel Beteiligte, Wer ruft an).

– Halten Sie den Kontakt am Telefon aufrecht. Das Gespräch beenden die Beamten.

Bei wichtigen Ereignissen ist meist ein Einsatzfahrzeug bereits während des Telefonats unterwegs. (mk)

Mann verletzt und bestohlen - Beide Tatverdächtige in Haft

Bezug: 1. Medieninformation vom 11. Januar 2021

Görlitz

10.01.2021, 20.00 Uhr

Im Falle der mutmaßlichen räuberischen Erpressung am Sonntagabend in Görlitz, haben Polizisten am Montag den zweiten Tatverdächtigen vorläufig festgenommen. Ein Richter schickte den 18-jährigen Deutschen sowie seinen 22 Jahre alten Komplizen am Montagnachmittag ins Gefängnis. (al)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

11.01.2020, 05.00 Uhr - 12.01.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Montag und Dienstagmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Maßnahmen.

Die Uniformierten ahndeten knapp 40 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Des Weiteren erteilten sie rund 10 Platzverweisungen.

Insgesamt befanden sich am Montag über 100 Polizisten im Einsatz.

Versammlungen

Görlitz, Postplatz, Untermarkt

11.01.2021, 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Am Montagabend kam es auf dem Postplatz sowie dem Untermarkt in Görlitz zu zwei genehmigten Versammlungen. Zur ersten Zusammenkunft trafen sich mehr als doppelt so viele Teilnehmer, als erlaubt. Die Personenanzahl ist derzeit aufgrund des Inzidenzwertes auf zehn beschränkt. Der Versammlungsleiter bat mehrere Besucher sich zu entfernen. Die Abgewiesenen distanzierten sich unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen. Die Versammlung verlief daraufhin ohne Vorkommnisse. Anschließend kamen knapp 60 Personen zur zweiten Versammlung am Untermarkt zusammen. Der Versammlungsleiter erklärte diese aufgrund der Gesamtzahl für nicht durchführbar und bat alle nach Hause zu gehen. Der Aufforderung kamen sie nach.

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Hauptstraße

11.01.2021, 18.00 Uhr - 18.35 Uhr

An der Hauptstraße in Neugersdorf fand am Montagabend eine unangemeldete Versammlung statt. Die Ordnungshüter zählten bei ihrer Ankunft über 30 Personen, welche teilweise Kerzen an den Fahrbahnrand stellten. Schlagartig entfernte sich ein Großteil. Die meisten Teilnehmer trugen eine Mund-Nasen-Bedeckung, andere konnten Atteste für die Befreiung vorlegen. Die Polizisten schrieben eine Anzeige im Sinne des Versammlungsgesetzes, da für die Zusammenkunft keine Genehmigung vorlag.

Sonstige Vorfälle

Kamenz, Panschwitz-Kuckau, Elstra, Haselbachtal, OT Gersdorf

11.01.2021

Während ihrer täglichen Streifentätigkeit kontrollierten Kamenzer Beamte an verschiedenen Orten im Revierbereich die Einhaltung der Corona-Schutz-Verordnung. Ziel waren Parkplätze von Einkaufsmärkten in Kamenz,

Panschwitz-Kuckau, Elstra und Gersdorf. Die Gesetzeshüter hatten nichts zu beanstanden. Alle Bürgerinnen und Bürger hielten sich an die Vorschriften.

Hoyerswerda, Straße des Friedens

11.01.2021, 22.40 Uhr

Laute Musik rief Polizisten des Reviers Hoyerswerda am Montagabend in einem Mehrfamilienhaus an der Straße des Friedens auf den Plan. Wie sich herausstellte, feierte der 22-jährige Mieter mit vier weiteren Personen im Alter von 18 und 19 Jahren lautstark. Die Beamten erstatteten Anzeigen im Sinne der Corona-Schutz-Verordnung. Der Wohnungsinhaber erhielt zudem eine Anzeige wegen ruhestörenden Lärms.

Görlitz, Nieskyer Straße

11.01.2021, 11.40 Uhr

Am Montagmittag ging ein 76-Jähriger ohne Mund-Nasen-Bedeckung an der Nieskyer Straße in Görlitz einkaufen. Zwei Mitarbeiter der Sächsischen Sicherheitswacht sprachen ihn darauf an. Der Mann reagierte offenbar ungehalten und respektlos gegenüber den Uniformierten. Er weigerte sich sowohl eine Maske aufzusetzen als auch seinen Personalausweis auszuhändigen. Eine Streife des Görlitzer Reviers kam hinzu und erstattete Anzeige wegen des Verdachts der Beleidung sowie des Verstoßes gegen die Corona-Schutz-Verordnung.

Bad Muskau, Grenzübergang

11.01.2021, 17.45 Uhr

Beamte des Polizeireviers Weißwasser stellten am Montagnachmittag drei Personen am Grenzübergang in Bad Muskau fest, welche keinen triftigen Grund für den Aufenthalt in Polen vorweisen konnten. Es folgten entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeigen im Sinne der Corona-Schutz-Verordnung.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperren sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutze der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (al, fs, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Herabfallendes Eis kracht in Windschutzscheibe - Zeugen gesucht

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Bautzen-West

11.01.2021, 14.45 Uhr

Ein Sattelzug hat am Montagnachmittag auf der A 4 Eisplatten verloren, die in der Scheibe eines VW Crafter landeten. Der Laster fuhr in Richtung Görlitz an der Anschlussstelle Bautzen-West ab, als sich die Eismassen vom Dach des Aufliegers lösten. Anschließend setzte er seine Fahrt ohne anzuhalten

fort. Die Schadenshöhe war noch nicht bezifferbar. Der 49-jährige Kroate in dem Crafter blieb unbeschadet.

Die Polizei sucht nun nach Zeugen des Vorfalls. Sachdienliche Hinweise richten Sie bitte an die Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder an jede andere Polizeidienststelle.

Die Verkehrspolizeiinspektion registriert jeden Winter auf der Autobahn immer wieder Unfälle, bei denen Eisplatten von den Dächern und Verdecken der großen Fahrzeuge heruntergeschleudert werden und wie Geschosse in die Frontscheiben der Pkw einschlagen. Deshalb steht seit Anfang Dezember auf der Tank- und Rastanlage Oberlausitz-Nord wieder ein entsprechendes Gerüst, damit die Fahrerinnen und Fahrer ihre Sattelzüge sicher von Eis und Schnee befreien können. Diese Aktion jährt sich nun schon zum 16. Mal. Das Gerüst steht jeweils bis Ende März und kann von allen Lkw-, Bus- und Transporter-Fahrern kostenlos genutzt werden. Ein weiteres Gerüst steht auf dem Betriebshof der Firma Dussa in Vierkirchen. Erreichbar über die Anschlussstelle 92. Da nicht jeder Unfall so glimpflich wie der oben beschriebene ausgeht, bittet die Polizei alle Brummilenker darum, dass Angebot zu nutzen.

Anlage: Fotos sowie Zeichen des Eis- und Schneegerüsts (su)

Schlagstock, Drogen, keine Fahrerlaubnis

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Görlitz und Kodersdorf

12.01.2021, 00.15 Uhr

In der Nacht zu Dienstag haben Bundespolizisten den richtigen Riecher bewiesen, als sie auf der A 4 bei Kodersdorf einen VW Bora aus dem Verkehr zogen. Der 24-jährige Pole am Steuer stand offenbar unter Drogen und hatte keine Fahrerlaubnis. Zudem führte er einen verbotenen Teleskopschlagstock mit sich. Der Mann musste sein Auto vorerst stehen lassen und den Beamten zur Blutentnahme folgen. Er erhielt entsprechende Anzeigen. (su)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Senior geht Betrügern ins Netz

Hochkirch

09.11.2020 - 08.12.2020

11.01.2021, 14.00 Uhr polizeibekannt

Am Montagnachmittag hat die Polizei erfahren, dass ein Senior aus Hochkirch Telefonbetrügern ins Netz gegangen ist. Ende letzten Jahres rief eine unbekannte Frau den 76-Jährigen an. Sie gaukelte ihm vor, von der Firma Bertelsmann zu sein. Zudem stellte sie ihrem Opfer einen Gewinn von

150.000 Euro in Aussicht. Um die Summe zu erhalten, sollte er vorab einige Zahlungen veranlassen. Mit diesen beglich er die vermeintliche Gewinn- sowie die Transfersteuer. Der Geschädigte ließ sich darauf ein und leistete insgesamt fünf Überweisungen. Der finanzielle Schaden für den Mann betrug mehrere zehntausend Euro. Die Kriminalpolizei wird sich mit dem Fall befassen.

In diesem Zusammenhang warnt die Polizei noch einmal eindringlich davor, Geldforderungen von fremden Anrufern nachzukommen. Auch in anderen Revierbereichen kam es in den vergangenen Tagen zu versuchten Enkeltricks und Gewinnversprechen. Lassen Sie sich auf nichts ein, was Ihr Vermögen betrifft. Überweisen und übergeben sie keine Beträge, ohne vorher mit Ihren Angehörigen, den Bankangestellten oder der Polizei gesprochen zu haben. Seien Sie misstrauisch, wenn es um Ihr Geld oder Ihre Wertgegenstände geht. (al)

Bikes aus Keller verschwunden

Wilthen, August-Bebel-Straße

23.12.2020, 17.00 Uhr - 11.01.2021, 14.00 Uhr

Unbekannte sind zwischen Weihnachten und dem vergangenen Wochenende in den Keller eines Mehrfamilienhauses an der August-Bebel-Straße in Wilthen eingebrochen. Die Diebe entwendeten zwei Fahrräder von Specialized im Gesamtwert von rund 1.700 Euro. Der Sachschaden war mit etwa fünf Euro vergleichsweise gering. Mit den Ermittlungen befasst sich der zuständige Kriminaldienst. (al)

Verkaufswagen aufgebrochen

Neschwitz, OT Neudorf

02.01.2021 - 11.01.2021

Unbekannte sind in der zurückliegenden Woche in einen Verkaufswagen in Neudorf eingebrochen. Zudem hantierten die Täter gewaltsam am Fenster eines benachbarten Gebäudes. Insgesamt hinterließen die Kriminellen einen Schaden von etwa 400 Euro, entwendeten jedoch nichts. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Bautzen übernahm die Ermittlungen. (su)

Mülltonnen ausgebrannt - Zeugenaufruf

Wilthen, Karl-Marx-Straße

10.01.2021, 01.45 Uhr - 02.15 Uhr

In der Nacht zu Sonntag haben Unbekannte in Wilthen gezündelt. Gegen 2 Uhr standen zwei Tonnen an der Karl-Marx-Straße in Flammen. Der Schaden belief sich auf etwa 400 Euro. Der Revierkriminaldienst in Bautzen übernahm die Ermittlungen und sucht nach Zeugen des Vorfalls. Hinweise zur Tat oder den Tätern nimmt das Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (su)

Audi-Fahrer nicht ganz nüchtern

Göda, Schulstraße

11.01.2021, 10.30 Uhr

Ein Audi-Fahrer in Göda hatte am Montagabend offenbar ein Gläschen zu viel getrunken. In einem Alkoholtest an der Schulstraße pustete der Mann umgerechnet 0,64 Promille. Damit verstieß er gegen die 0,5-Promille-Grenze und musste sein Auto vorerst stehen lassen. Die Anzeige zieht im Regelfall ein Bußgeld von 500 Euro, zwei Punkte in Flensburg und einen Monat Fahrverbot nach sich. (su)

Entführung mal anders

Bautzen

11.01.2021, 22.50 Uhr

Alles hat auf eine Entführung hingedeutet: Am Montagabend zogen Unbekannte eine junge Frau an einer Bautzener Tankstelle in einen Audi A 6 und gaben Gas. Der 22-jährige Freund der Dame informierte die Polizei und nahm auch selbst die Verfolgung auf, die sogar über die Autobahn ging. Eine Polizeistreife stoppte den A 6 schließlich auf der Thomas-Müntzer-Straße in Bautzen. Was die Beamten dann hörten, war gewiss außeralltäglich: Die Entführung war inszeniert, offenbar wollte die Frau einen Liebesbeweis ihres »Prinzen« einfordern. Stattdessen erhielten die insgesamt fünf Beteiligten eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen die Corona-Schutz-Verordnung. Zudem erstatteten die Beamten Anzeige wegen des Verdachts des Notrufmissbrauchs. (su)

Geschwindigkeit kontrolliert

Ohorn, Pulsnitzer Straße

11.01.2021, 09.40 Uhr - 10.05 Uhr

Am Montagvormittag hat eine Streife des Kamenzer Reviers eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Pulsnitzer Straße in Ohorn durchgeführt. Insgesamt durchfuhren 35 Fahrzeuge die Messstelle. Sechs davon waren zu schnell unterwegs. Alle Überschreitungen lagen im Verwarngeldbereich. (al)

Mercedes gegen Katzenstreu

Bernsdorf, S 92

11.01.2021, 18.30 Uhr

Ein 32-jähriger Mercedes-Fahrer ist am Montagabend auf dem Weg von Bernsdorf in Richtung Lieske gegen ein ungewöhnliches Hindernis gefahren. Offenbar prallte der A 200 gegen eine Tüte mit ausgehärtetem Katzenstreu, die mittig auf der S 92 lag. Bei dem Zusammenstoß entstand ein Schaden von etwa 1.500 Euro. Die Polizei in Hoyerswerda übernahm die Ermittlungen wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. (su)

Drogenfahrt beendet

Hoyerswerda, Bautzener Allee

11.01.2021, 22.40 Uhr

Ein 38-jähriger BMW-Fahrer ist am Montagabend berauscht durch Hoyerswerda gefahren. Eine Polizeistreife kontrollierte den Deutschen an der Bautzener Allee und testete seine Fahrtüchtigkeit. Ein Drogentest deutete auf den Konsum von Cannabis hin. Die Beamten brachten den Mann zur Blutentnahme und untersagten ihm die Weiterfahrt. Sie erstatteten Anzeige wegen des Verdachts des Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel. Es drohen ein Bußgeld von 500 Euro, zwei Punkte in Flensburg und ein Monat Fahrverbot. (su)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Per Haftbefehl Gesuchter springt aus Fenster

Görlitz, Sattigstraße

11.01.2021, 11.00 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Görlitz hat einem per Haftbefehl Gesuchten am Montagvormittag einen Besuch abgestattet. Anstatt den Beamten die Tür zu öffnen, versuchte der 19-Jährige über ein Fenster zu fliehen. Der Deutsche stürzte dabei jedoch und verletzte sich. Rettungskräfte brachten ihn in ein Krankenhaus. Sobald sein Zustand es zulässt, wird er in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. (al)

Autodiebe scheitern

Zittau, Goldbachstraße

08.01.2021, 13.00 Uhr - 11.01.2021, 16.30 Uhr

Autodiebe haben sich am vergangenen Wochenende an einem Fiat an der Goldbachstraße in Zittau zu schaffen gemacht. Sie gelangten gewaltsam in das Fahrzeug und versuchten es zu starten. Dies gelang den Tätern nicht, da sich kein Akku in dem Doblo befand. Jedoch verursachten die Langfinger einen Sachschaden in Höhe von circa 2.500 Euro. Beamte sicherten Spuren. Die Ermittlungen führt der örtliche Kriminaldienst. (al)

Gartenlauben aufgebrochen

Ostritz, OT Leuba

09.01.2021, 12.00 Uhr - 11.01.2021, 15.30 Uhr

Am Wochenende haben Unbekannte drei Gartenlauben in Leuba aufgebrochen. Nach ersten Erkenntnissen stahlen die Täter nichts. Der Sachschaden belief sich auf etwa 400 Euro. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland übernahm die Ermittlungen. (su)

Tragischer Unfall mit tödlich verletzter Person

Bernstadt auf dem Eigen, OT Kunnersdorf auf dem Eigen, Herrnhuter Straße

11.01.2021, 13.20 Uhr

Am Montagmittag hat sich in Kunnersdorf ein tragischer Verkehrsunfall mit einer tödlich verletzten Person ereignet. Der Fahrer eines Entsorgungsfahrzeuges stellte dieses rückwärts in eine Einfahrt an der Herrnhuter Straße ab. Der 56-Jährige stieg aus und ging zu einem Busfahrer, welcher auf der Straße vor der Einfahrt hielt. Als er am Bus ankam, setzte sich das Entsorgungsfahrzeug offenbar eigenständig in Bewegung und rollte die abschüssige Einfahrt herunter. Der Mann versuchte den Lkw vermutlich aufzuhalten und geriet dabei zwischen beide Fahrzeuge. Der Müllwagen rollte weiter und klemmte den Mann ein. Dabei wurde er so stark verletzt, dass er noch an der Unfallstelle verstarb. Der Verkehrsunfalldienst leitete die Ermittlungen zu dem Unglück ein. Die Aufnahme vor Ort dauerte bis zum späten Nachmittag. Der Sachschaden belief sich auf etwa 12.000 Euro. (fs)

Lagerhalle ausgeräumt

Bad Muskau, Görlitzer Straße

09.01.2021, 08.00 Uhr - 11.01.2021, 07.00 Uhr

Einbrecher haben sich am vergangenen Wochenende gewaltsam Zugang zu einer Lagerhalle an der Görlitzer Straße in Bad Muskau verschafft. Die Täter stahlen diverse Arbeitsgeräte, wie einen Laubbläser, Kettensägen, Heckenscheren, Bohrmaschinen, Trennschleifer, einen Stemmhammer sowie einen Akkuschrauber. Das gesamte Diebesgut hatte einen Wert von circa 2.500 Euro. Hinzu kam ein Sachschaden von geschätzten 300 Euro. Spezialisten sicherten Spuren. Die weiteren Ermittlungen übernahm der zuständige Kriminaldienst. (al)

Fahrrad entwendet

Krauschwitz, Marienstraße

10.01.2021, 18.00 Uhr - 11.01.2021, 08.30 Uhr

Unbekannte haben sich in der Nacht zu Montag ein Fahrrad an der Marienstraße in Krauschwitz zu Eigen gemacht. Sie entwendeten das blaue Trekkingrad der Marke Panther, welches an einer Sitzbank stand. Der Stehlschaden belief sich auf rund 620 Euro. Der Kriminaldienst Weißwasser wird sich mit dem Diebstahl befassen. (al)